

Fragebogen für Eltern in Al-Anon und AA (Anonyme Alkoholiker)

Es gibt viele Gründe, warum Kinder und Jugendliche sich scheuen, zu Alateen zu gehen.

Liegt es immer nur an den Kindern, oder haben vielleicht manchmal auch wir Eltern in Al-Anon und AA Vorbehalte?

14 'gute' Gründe, warum es vielleicht besser ist, dass mein Kind nicht zu Alateen geht.

1. Hier in unserer Gegend gibt es doch gar kein Alateen Meeting.
(Habe ich den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann? Kann ich zusammen mit anderen in Al-Anon ein Alateen Meeting gründen?)
2. Meine Kinder haben vom Alkoholismus nichts mitbekommen.
(Bin ich mir da wirklich sicher? Ist mir klar, dass Alkoholismus eine Familienkrankheit ist?)
3. Ich schreibe meinen Kindern niemals etwas vor, wozu sie keine Lust haben.
(Auch nicht, wenn es um Hausaufgaben, Zähne putzen, Zimmer aufräumen geht?)
4. Habe ich Angst, dass meine Kinder meine Anonymität nicht wahren?
5. Finde ich, dass es genügt, dass mein(e) Partner(in) und ich in die Gruppen gehen?
6. Glaube ich, dass meine Kinder noch zu klein sind, um zu verstehen, worum es überhaupt geht? (Habe ich sie jemals danach gefragt? Kann ich mir vorstellen, mit meinen Kindern über das Programm zu sprechen?)
7. Will ich nicht, dass meine Kinder sich Probleme aus anderen Familien anhören müssen?
8. Habe ich Angst vor dem, was meine Kinder über mich im Meeting erzählen?
9. Habe ich Angst, dass ich mein eigenes Bild von mir in Frage stellen muss?
(War ich wirklich immer eine gute Mutter / ein guter Vater?)
10. Habe ich Schuldgefühle gegenüber meinen Kindern und fürchte mich, daran zu rühren?
(Bin ich bereit zur Wiedergutmachung?)
11. Kann ich Verantwortung für das übernehmen, was ich meinen Kindern gegenüber getan oder unterlassen habe?
12. Habe ich Angst, dass meine Kinder durch Alateen aufmüpfig und schwierig werden?
13. Befürchte ich, dass die Ruhe, die endlich in unsere Familie eingekehrt ist, durch Alateen gestört wird?
14. Habe ich Angst, dass meine Kinder durch Alateen größere Fortschritte im Programm machen als ich selber?

Angst ist ein schlechter Ratgeber. Verdrängung löst keine Probleme. Wenn es um die Zukunft deiner Kinder geht, sind deine Liebe, dein Mut und deine Offenheit gefragt. Alateen gibt Kindern aus alkoholkranken Familien den Raum, den sie brauchen, um von der Familienkrankheit Alkoholismus zu genesen.

– Bitte ermutige deine Kinder zu Alateen zu gehen. –